

Trotz Inflation: Sparerer bleiben bei Sparbuch

Berlin. Trotz gestiegener Inflationsraten legen die meisten Personen in Deutschland ihr Geld weiterhin in kaum verzinsten Sparformen an. Bei einer am Donnerstag veröffentlichten Umfrage im Auftrag des Bundesverbandes Deutscher Banken (BdB) gaben 45 Prozent an, Geld auf dem Sparbuch zu parken. Auf Tages- oder Festgeld setzen 38 Prozent. Die Anteile blieben gegenüber der Umfrage vom vergangenen Jahr unverändert. Mehrfachnennungen waren möglich. Die genannten Sparformen werfen in der Zinsflaute kaum etwas oder gar nichts ab. Auf Tagesgeldkonten verlangen inzwischen immer mehr Institute ab bestimmten Summen sogar Negativzinsen. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/424721.trotz-inflation-sparerer-bleiben-bei-sparbuch.html>